

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Bessere Chancen für Gesundheit, Klimaschutz & Erreichbarkeit

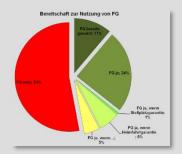
WebMapping Days 2017

14. November 2017

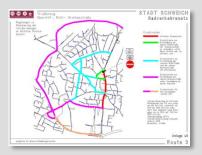


- Mobilitätsmanagement für Betriebe, Kommunen und Schulen
- Forschungsprojekte zur Mobilität
- Planung von Radverkehrskonzepten & Fahrradstationen
- Beratung & Moderation von Tagungen und Fachprozessen











- BMVBS, BMU
- Verkehrsministerien RLP und Saarland
- SPNV-Nord und SPNV-Süd, RLP
- Stadt Trier (Bürgerbeteiligung)
- Universität Trier
- Städte Koblenz, Konstanz, Schweich, Diekirch (Lux)
- Stadtverwaltung Bonn, HBRS
- ADFC Bundesverband (z.B. Beschaffungsamt des Bundes)
- Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier
- Lux-Development, Luxemburg
- Stadtverwaltung Saarbrücken
- Kliniken Trier, Finanzamt, Kreisverwaltung
- Kreisverwaltung Düren
- Universität des Saarlandes, Cosmos Direkt Versicherung
- u. v. m.





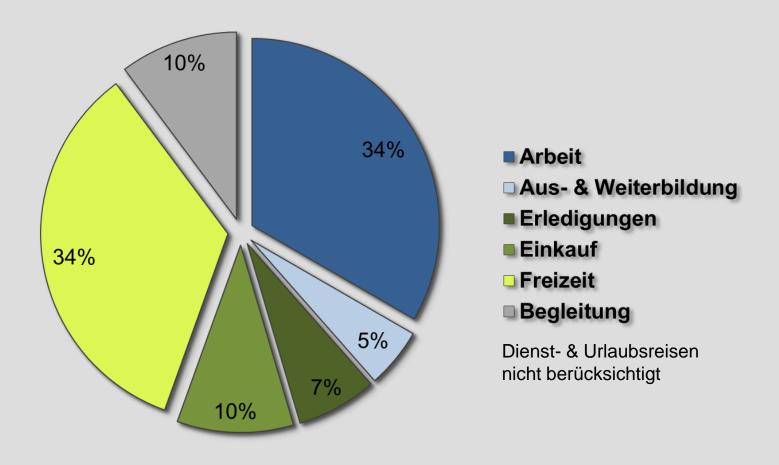
Betriebliches Mobilitätsmanagement

Hintergründe & Ziele





CO2-Emissionen nach Wegezwecken







Flächenkonkurrenz

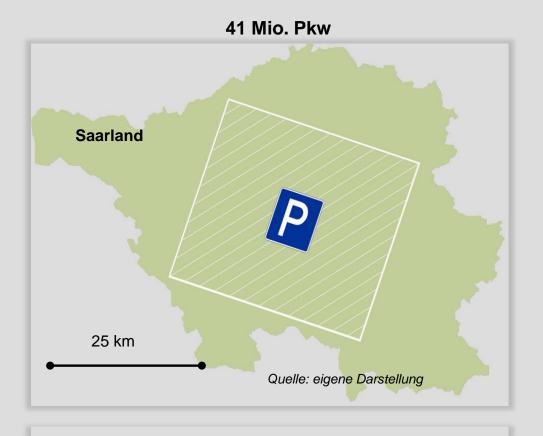






Hintergründe

Betriebliches Mobilitätsmanagement





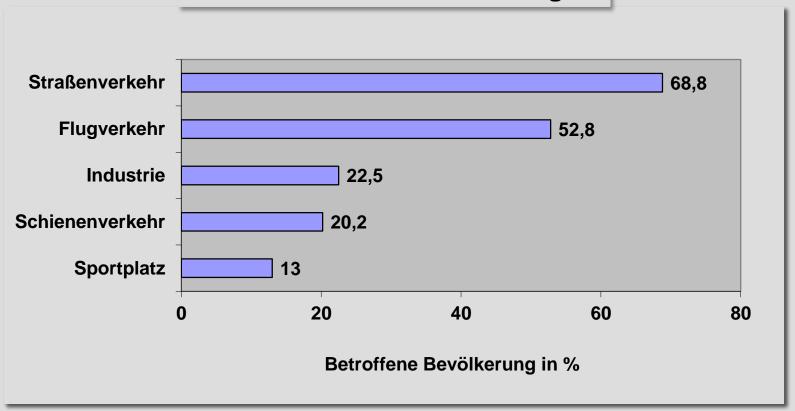








Verschiedene Lärmbelastungen



Quelle: e. D. nach UPI 1994





"bei mir Fährt kein Bus!"

"und der ist auch noch viel zu teuer!"

"mittwochs bring ich mein Kind zum Chor!"

"das ist doch viel zu gefährlich!"

"das Wetter ist so schlecht!"

"der Weg ist soweit!"

"außerdem die vielen Berge!"

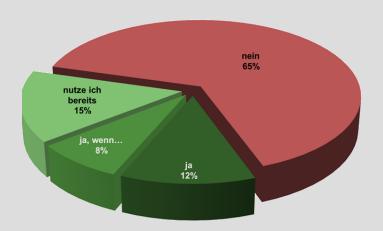
"und der Gegenwind!"

" und freitags fahren wir einkaufen!"

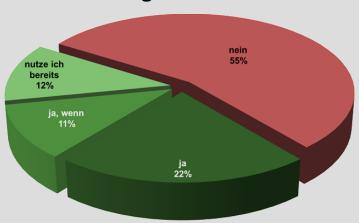




Fahrrad

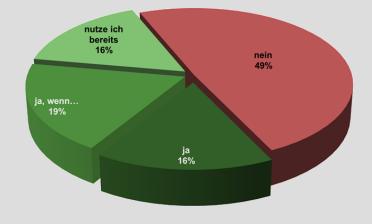


Fahrgemeinschaft



Potenziale (Trierer Betriebe)

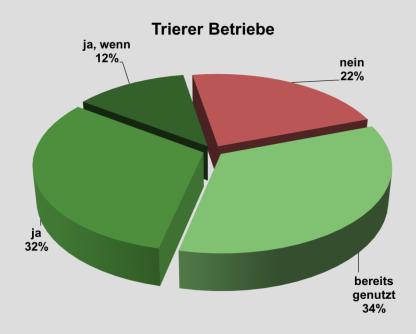
ÖPNV



Ja, wenn:

- · die Verbindung besser wäre
- die Fahrtzeit geringer wäre
- die Preise niedriger wären

Quelle: Eigene Erhebung, 2010



Quelle: Eigene Erhebung, 2010





Häufigste Bedingungen für die Nutzung von					
Bus & Bahn	Fahrrad	Fahrgemeinschaft			
 ausreichende Anzahl von Verbindungen direkte Verbindung / weniger Umstiege kürzere Fahrtdauer niedrigere Preise 	 sichere, überdachte Stellplätze Duschmöglichkeit Umkleidemöglichkeit sichere, attraktive Radwege 	 übereinstimmende Arbeitszeiten gleicher Wohnort wie Mitfahrer gesicherte Heimfahrt bei Ausfall der Fahrgemeinschaften 			

Quelle: Eigene Erhebungen



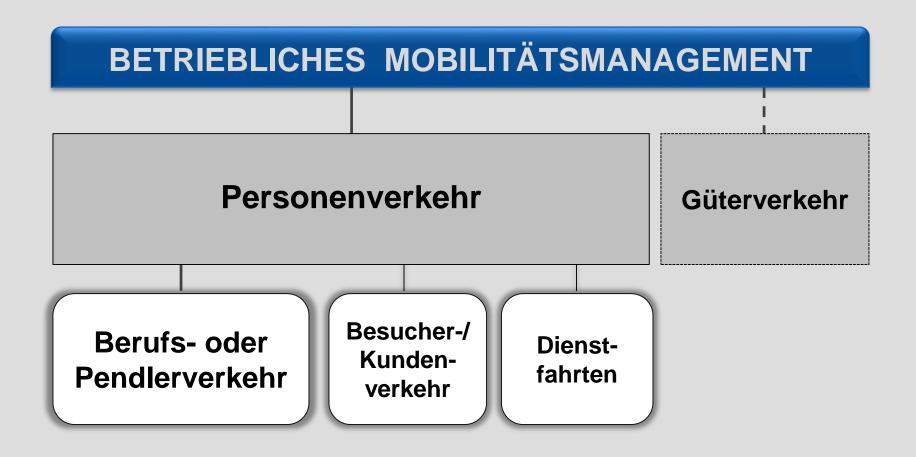


Betriebliches Mobilitätsmanagement

BMM als Prozess











Ziele und Vorteil des BMM

Betriebe

- Entspannung Stellplatzsituation
- Kostenreduktion bei Parkeinrichtungen
- Geringerer Krankenstand
- Weniger Wegeunfälle
- Imagegewinn
- ..

Beschäftigte

- Reduktion der Wegekosten
- Reduktion von Unfällen Erholungs- statt
 Stressfaktor
- Steigerung von Gesundheit und Fitness
- ...

Umwelt & Gesellschaft

- weniger Flächenverbrauch
- weniger Lärm
- geringere Schadstoffemissionen
- weniger Staus
- · geringere externe Kosten
- ...





- ✓ Leitbild & Ziele
 - √ Handlungsfelder
 - ✓ Maßnahmen
 - ✓ Evaluierung

- > zu Fuß gehen
- > Fahrrad
- > Pedelec
- > S-Pedelec

- > Bus
- > Bahn
- > P&R
- > **B&R**

- > CarSharing
- > Fahrgem.
- > Parkraumman.
- > (Rück)bau

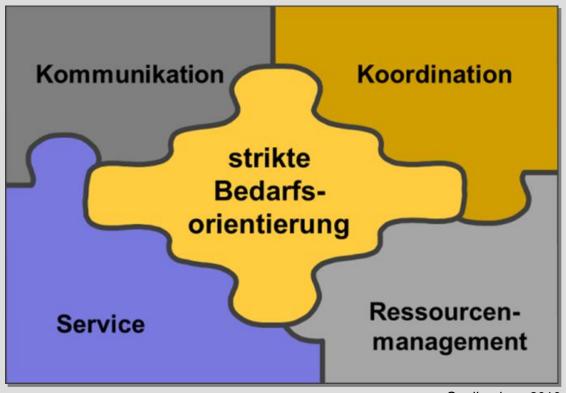
- Information
- Beteiligung
- Beratung

- Evaluierung
- Weiterentwicklung





Strategie des BMM



Quelle: dena 2010









BMM als Prozess

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Düren

13 km

Gemeinde

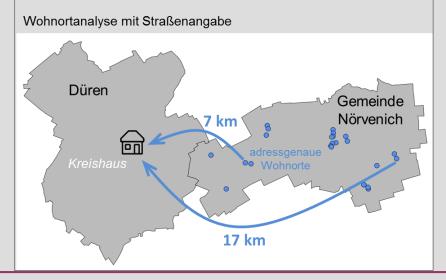
Nörvenich

Kreishaus

Zentrum

Wohnortanalyse ohne Straßenangabe

BMM - Infotool

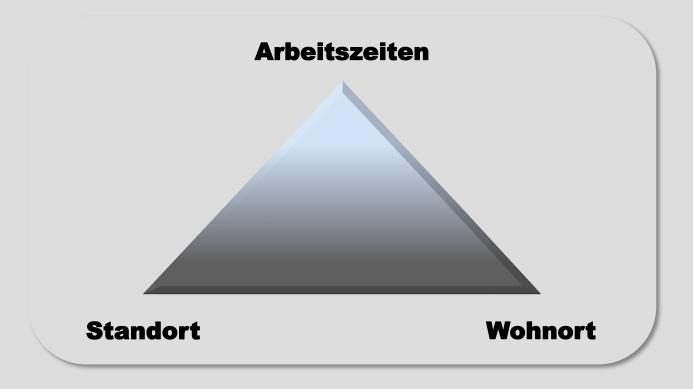








Individueller Ansatz des BMM







Anonyme Wohnorte

Betrieb	Straße & Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Eingabe	Eingabe	Eingabe	Eingabe
Firma A	Dorfstraße 1	56828	A-Dorf
Firma B	Dorfstraße 2	56626	B-Dorf
Firma C	Dorfstraße 3	56864	C-Dorf
Firma D	Dorfstraße 4	55758	D-Dorf





Verkehrsmittelvergleich

- ✓ Kostenvergleich Arbeitsweg
 - Fuß / Rad / Pedelec
 - · Bus / Bahn
 - Auto
 - Park+Ride / Bike+Ride
- ✓ Zeitvergleich Verkehrsmittel
- ✓ konkreter Verbindungsvorschlag ÖPNV
- √ CO₂-Emission

BMM - Infotool





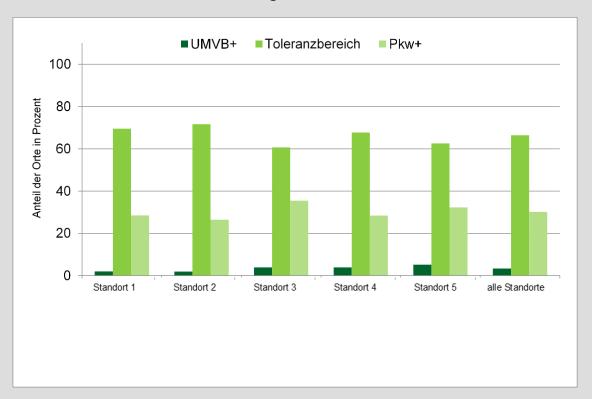


Abb. 1: Zeitvergleich S-Pedelec-PKW





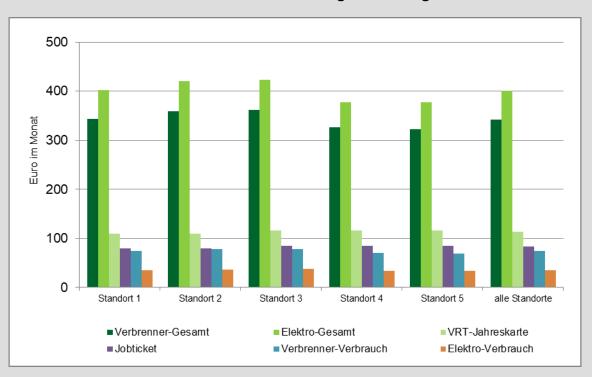


Abb. 1: Zusammenfassung Kostenvergleich

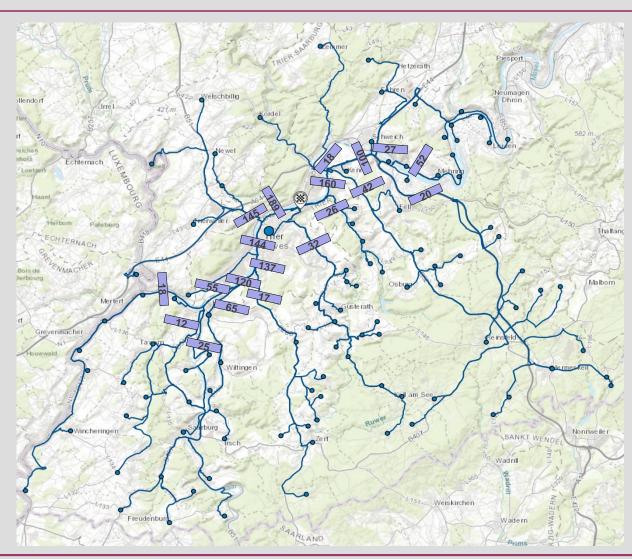




Betriebliches Mobilitätsmanagement

Routen & akkumulierte Einpendler zur Karl-Benz-Straße 2

Grundlagenkarte & Routing: alta4









Betriebliches Mobilitätsmanagement

Maßnahmen





Arbeits- & Betriebsorganisation

- **Arbeitszeitmodelle**
- alternierende Heimarbeit
- Kinderbetreuungsangebote
- Sport- & Freizeitangebote
- **Versorgungsangebote (Kantine ...)**





www.wiwo.de







Maßnahmen

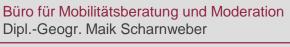
Betriebliches Mobilitätsmanagement



Radverkehrsnetz Trier Umland

Quelle: radwanderland.de







Radverkehr













Büro für Mobilitätsberatung und Moderation Dipl.-Geogr. Maik Scharnweber











Duschen & Anmeldesystem



Umkleide mit Schließfächern?



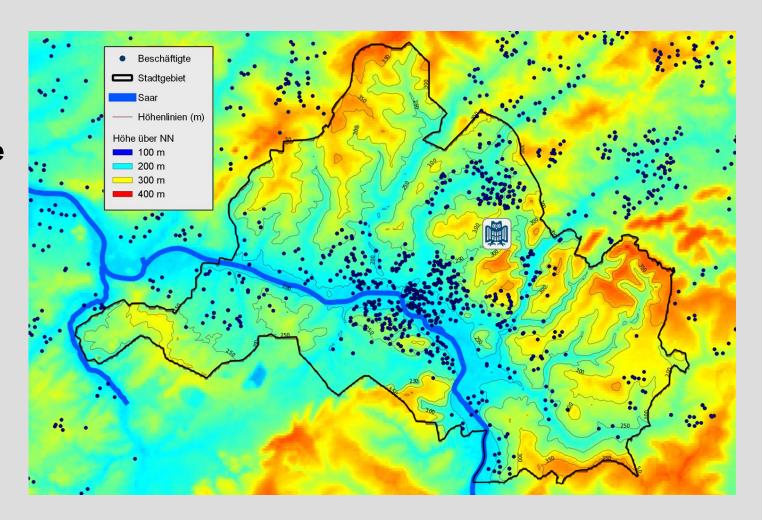






Wohnorte **Topographie**

Posthof Trier, 14.11.17







Pedelecs



> Pedelec-Probephase



- √ immer zwischen 20 und 25 km/h
- ✓ Steigerung: 15 auf 20 km/h im Ø
- ✓ Steigungen über 10%
- √ "kein" Gegenwind mehr
- √ Reichweite bis zu 60 km





S-Pedelecs

- ✓ 500 w
- √ 30 Gänge
- ✓ 45 km/h (30 40 Ø)
- √ 600% Unterstützung
- > alle Steigungen
- > kein Gegenwind



Pedelecs = Jugendliche

Normalrad





Maßnahmen



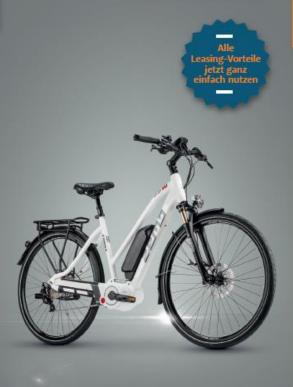
Fahrradleasing





ENTSPANNT FAHREN UND MAXIMAL SPAREN

Bike-Leasing ab 24€ mtl.¹



Sparen Sie jetzt bis zu 52 Prozent

Durch die Gehaltsumwandlung können Arbeitgeber und Arbeitnehmer beim Bike-Leasing noch einmal kräftig sparen. Dank des Abzugs der Mehrwertsteuer und reduzierter Lohnnebenkosten wird die neue Form der Mobilität für Arbeitsweg und Freizeit jetzt noch attraktiver.

Bis zu 52 Prozent der Leasingrate lässt sich durch die direkte Verrechnung mit dem Gehalt einsparen. Viele Unternehmen geben zusätzlich den eigenen Vorteil an ihre Mitarbeiter weiter. Bei einem Bike im Wert von 999 Euro schrumpft der effektive Betrag so auf unter 24 Euro pro Monat. Inklusive des ZEG-Rundumschutzes für allzeit sorgenfreies Fahren werden bei einem Bike im Wert von 3.999 Euro die Gesamtkosten bei einer Leasing-Laufzeit von 36 Monaten mehr als 50% gesenkt.

Dank der Vorteile des Bike-Leasings bieten sich für Unternehmen und Mitarbeiter völlig neue Möglichkeiten im Bereich zeitgemäßer, gesunder und umweltschonender Mobilität.

¹ Monetliche Leasingrate mit Gehaltsumwandlung bei einer Laufzeit von 36 Monaten, einem Bruttogehalt von 3.000 Euro, Kirchensteuerpflicht in NRW, einem Fahrradneupreis von 9996 und mit Arbeitgeberzuschuss von 7216 e.

	Barlohn- umwandlung ert von 2.299€	Gehalts- abrechnung ohne Fahrrad
Bruttogehalt	3.000,00€	3.000,00€
abzüglich Leasingrate	- 82,65€	0€
Bruttogehalt nach Um- wandlung	= 2.917,35€	3.000,00€
Zuzüglich geldwerter Vorteil (1% vom Neupreis)	+ 22,00€	0€
Berechnungsgrundlage zur Versteuerung	= 2.939,35€	= 3.000,00€
Abzüge (Lohnsteuer, Soli, Kirchensteuer, KV, PV, RV, AV)	- 1.104,73€	- 1.135,73€
Summe Nettogehalt	= 1.834,61€	= 1.864,27€
Abzug 1% Fahrrad	- 22,00€	- 0€
Auszahlungsbetrag auf Konto	= 1.812,61€	= 1.864,27€
Gehaltsabrechnung ohne Fahr	= 1.864,27€	
Barlohnumwandlung:		- 1.812,61€
Vom Gehalt einbehaltener Betrag (effektiver Leasing- preis):		= 51,66€

(Unverbindliches Kalkulationsbeispiel. Bitte wenden Sie sich an Ihren Steuerberater zur Überprüfung)

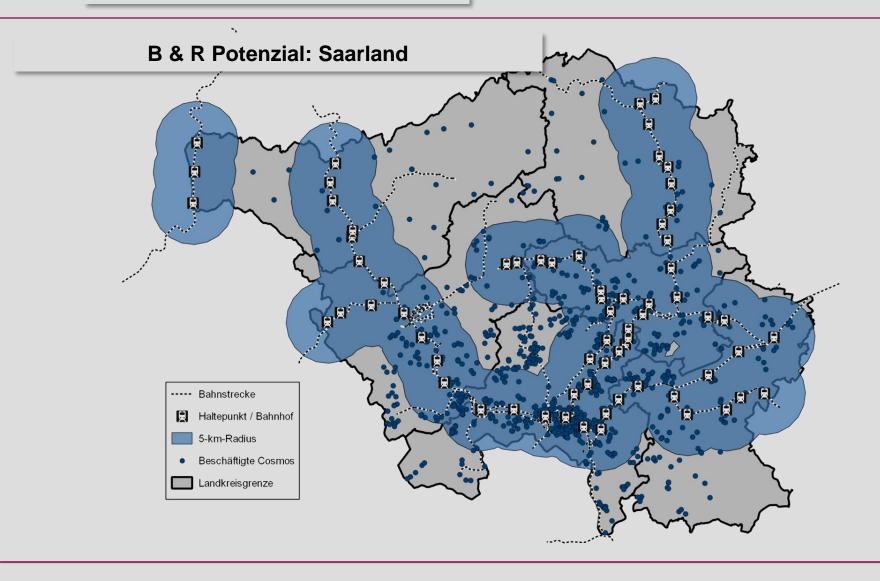
Pedelecs als ÖPNV-Zubringer in Mettingen



Quelle: Leistikow 2012





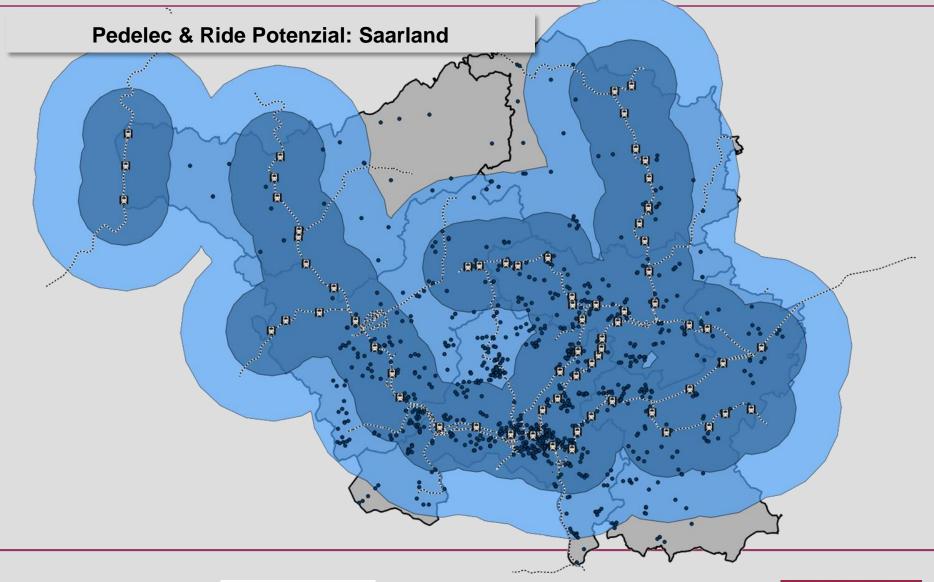








Betriebliches Mobilitätsmanagement



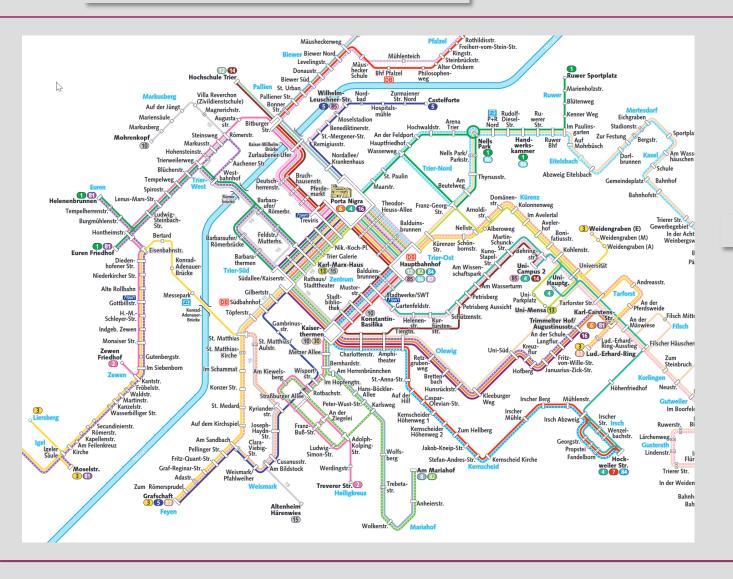
WebMapping Days 2017 *Posthof Trier*, 14.11.17



Büro für Mobilitätsberatung und Moderation Dipl.-Geogr. Maik Scharnweber



Betriebliches Mobilitätsmanagement



Liniennetz Trier

Quelle: SWT

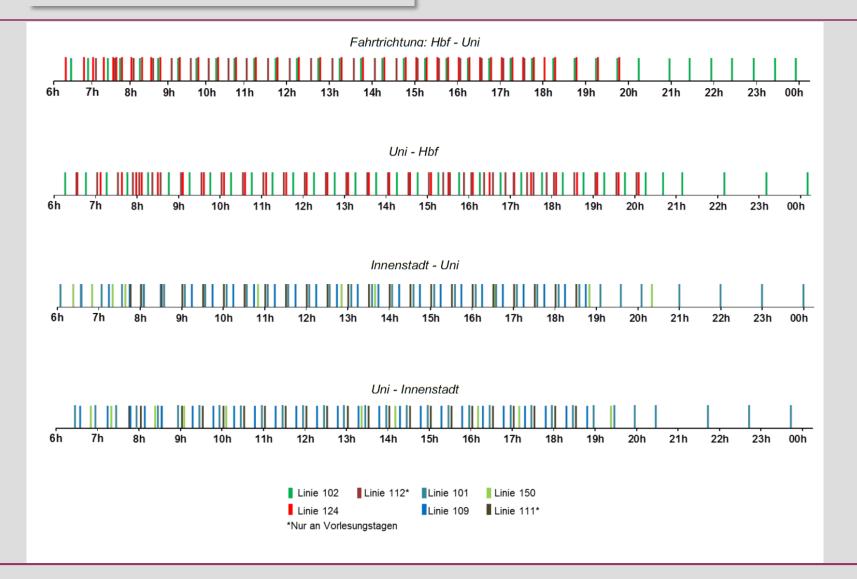
WebMapping Days 2017 *Posthof Trier*, 14.11.17







Betriebliches Mobilitätsmanagement







JobTicket



Quelle: VRT

- ✓ Gesamtersparnis für den Arbeitnehmer kann bis zu 25 % betragen, wenn der Arbeitgeber 12,5% Arbeitgeberbeteiligung gibt, gibt der VRT auch 12,5% Rabatt!
- ✓ Noch einmal sparen gegenüber dem günstigen MobilTickets
- ✓ Ein Jahr lang kein Stress am Steuer und im Berufsverkehr
- ✓ In Preisstufe 10 zu jeder Zeit im gesamten Verbund gültig
- ✓ werktags ab 19 Uhr, Wochenende, & Feiertag:
 - ✓ Verbundweit g
 ültig
 - √ + 1 Erwachsenen, + drei Kinder bis 14 Jahre







Spritverbrauch





Quelle: Porsche, Toyota





Fahrgemeinschaften

- betriebsinterne Koordination von Fahrgemeinschaften
 - → Wohnortdaten
- betriebsübergreifende Förderung von Fahrgemeinschaften

- > reservierte Stellplätze?
- > Heimfahrtgarantie?









Betriebliches Mobilitätsmanagement









Vor- und Nachteile Elektroautos			
Emissionen	+		
Lärm	=		
Fläche	=		
Unfälle	(-)		
Kosten	-		
Reichweite	-		
Summe	- 2		



Parkraumbewirtschaftung

- > Entfernungskriterium?
- > Einkommensfaktor?
- Förderung von Fahrgemeinschaften?

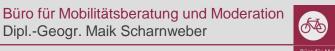














Beispiel Zonenmodell

- Zone A = Wohnorte außerhalb der Stadt
- > Zone B = Wohnorte innerhalb Stadt, über 1 km vom Standort
- Zone C = weniger als 1 km vom Standort

Preisstaffelung (Mo - Fr 6 - 20 Uhr)

Zone	Preis /Stunde
Zone A	0,20€
Zone B	0,40 €
Zone C	0,60 €





Stellplatzverzicht

Stellplatzverzicht belohnen

- ➤ Kontingent kein zwangsläufig 100%-iger Verzicht
- Probiermöglichkeit/-phase
- Zuschuss zu Fahrrad oder Jobticket nach Verzichtsintensität?





Mobilitätsbudget

Für alle Beschäftigten gleich:

- Jobticketzuschuss
- Parkkontingent
- Pedelec-Zuschuss

(40 € "Geldwerter Vorteil)













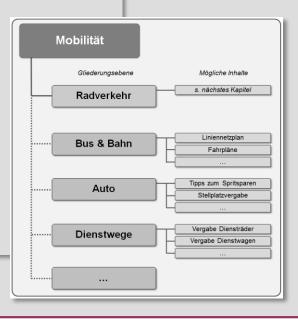
(Poster-) Ausstellung
Cosmos AG





Betriebsinternes Mobilitätsportal

- ✓ Mobilitätsalternativen, Hintergründe
- ✓ Fahrradroutenempfehlungen
- √ Rabattregelung Fahrradhandel
- ✓ Fahrpläne des ÖV
- √ Fahrgemeinschaftsbörse
- ✓ Informationen zur Stellplatzvergabe
- ✓ Wettbewerbe
- ✓ Aktionstag
- **√** ...







Betriebliches Mobilitätsmanagement

Saarland

Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

CosmosDirekt.

Die Versicherung.

CLEVER ZUR ARBEIT
DIE MOBILITÄTSBERATUNG FÜR BETRIEBE
UND BELEGSCHAFT

Mit Bus & Bahn Kilometer sammeln und gewinnen!

Machen Sie mit: Fahren Sie im Aktionszeitraum vom XX. – XX.XX. möglichst oft mit Bus und Bahn zur Arbeit und in der Freizeit. Tragen Sie Ihre Wege mit deren Länge in Ihren persönlichen Sammelkalender ein, den Sie mit Ihrer Gehaltsabrechnung erhalten haben. Am Ende des Aktionszeitraums werden unter allen Teilnehmern attraktive Preise verlost. Es gewinnen die MitarbeiterInnen mit den meisten ÖPNV-Wegen und den längsten zurückgelegten Strecken. Zusätzlich werden unter allen Teilnehmern drei Sonderpreise verlost.

Sammelkalender von: Max Mustermann





Woche	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2 Wege 36 km	1	3 Wege 48 km	1 Weg 18 km	2 Wege 36 km	1	2 Wege 120 km
2	2 Wege 36 km	4 Wege 118 km	1	1 Weg 18 km	2 Wege 36 km	1 Weg 240 km	1 Weg 240 km
3	1	2 Wege 36 km			/		

Jetzt schon vormerken:

Vom XX.XX. bis zum XX.XX. können Sie als Fußgänger Kilometer sammeln und gewinnen!



Koordination & Durchführung:

verbraucherzentrale Saarland



Mit "CLEVER ZUR ARBEIT" entwickelt das Saarland individuelle Mobilitätskonzepte für saarländische Betriebe.



Wettbewerbe

CLEVER ZUR ARBEIT
DIE MOBILITÄTSBERATUNG FÜR BETRIEBE
UND BELEGSCHAFT



Sammelkalender von:

Woche	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	Ĩ	Ĭ	l i	l ı	ı	1	
2	i		i		1	1	ı
3		ı	i		1	1	

Tragen Sie pro Tag die Anzahl und Gesamtlänge (km) aller Wege ein, die Sie mit Bus oder Bahn zurückgelegt haben. Beispiel: Sie sind zur Arbeit und zurück nach Hause gefahren und sind anschließend mit dem Bus zum Kino gefahren. Ihr Eintrag für diesen Tag lautet dann: 4 Wege, 36 km. Es zählen also sowohl Arbeitswege als auch Freizeitwege!

Tragen Sie Ihren Namen ein und werfen Sie Ihren Sammelkalender nach Wettbewerbsende bis zum TT.MM.JAHR in die Sammelbox am Haupteingang. In zwei Kategorien werden Preise verlost:

- Die meisten ÖV-Wege
- · Die meisten ÖV-Kilometer

Unter allen Teilnehmern werden zusätzlich drei Sonderpreise verlost!

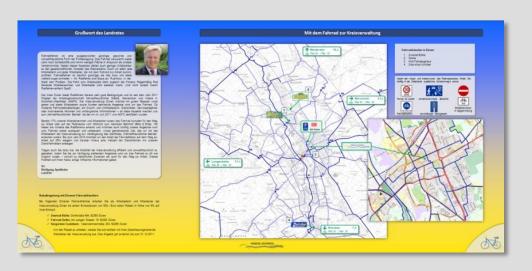




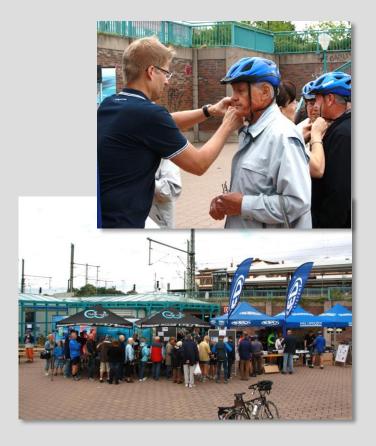
Büro für Mobilitätsberatung und Moderation Dipl.-Geogr. Maik Scharnweber



Kommunikation & Motivation



- klassische Medien
- Aktionstage
- Wettbewerbe
- Radel-Lotto











Mobilitätsaktionstag

- ✓ Fahrradrikscha für den Vorstand und als Shuttle in die Stadt, Kinderrundfahrt
- ✓ Fahrradcodierung, Fahrradcheck durch Fahrradhändler
- ✓ Fahrradmarkt → Fundbüro, ADFC, Händler
- √ ÖV-Fahrplan- & Tarifberatung
- √ Vorstellung Jobticket
- √ Fahrradparcours
- ✓ Pedelec-Probefahrt
- ✓ Fahrradhelmtest
- ✓ Gesundheitsberatung (im Zusammenarbeit mit Krankenkassen, Arzt)
- √ Fitnessgetränke, Fruchtsäfte, Obst (Kantine)
- √ Fahrradstadtplan (auch selbst Routen und Gefahrenpunkte einzeichnen lassen)
- ✓ Mobilitätsrätsel / Glücksrad
- ✓ Vorstellung Wettbewerbsgewinner
- ✓ Übersichtsplan der Fahrradabstellanlagen
- √ Vorstellung der Rabattregelung
- ✓ Werbung für die Wege-/Kilometer-Sammel-Wettbewerbe
- ✓ Fachverbände, Mobilitätsanbieter vorstellen
- ✓ Plakatausstellung "Betriebliches Mobilitätsmanagement"
- ✓ Informationen zu Kosteneinsparungen
- ✓ u. v. m.





Aktionen & Wettbewerbe

- √ "Mit dem Rad zur Arbeit" (ADFC & AOK)
- ✓ Kilometer-/Wege-Sammel-Wettbewerb f
 ür Rad & ÖPNV
- ✓ Betriebsausflug mit dem Fahrrad / Beschäftigten-Radtouren
- ✓ Radel-Lotto / Radel-Jackpot







Betriebliches Mobilitätsmanagement



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



